

	<p>Object: Korb aus Kiefernwurzeln</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Collection: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventory number: 00660</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Das Herstellen von Flechtwerk erfolgt durch ein Ineinanderschlingen von biegsamem Material wie Bast, Weide, Reisig, Rattan, Binsen, Peddigrohr oder Kiefernwurzeln. Letztere wurden zum Flechten dieses Behälters verwendet, der zum Sammeln, zur Aufbewahrung und zum Transport von Früchten, Nüssen oder auch Beeren genutzt wurde. Damit man den Korb am Gürtel oder dem Daumen befestigen konnte, brachte man am oberen Innenrand des Korbes eine Lederschleife an. Das Besondere dieses Behälters liegt nicht nur in der Nutzung des Flechtmaterials Kiefernwurzeln, sondern auch in seiner nach unten hin bauchigen Form. Ein engerer Korbrand verhinderte ein versehentliches Ausschütten oder Herausfallen der Beeren.

Basic data

Material/Technique:	Kiefernwurzeln/Flechtwerk
Measurements:	H: 17,5 cm, D Boden: 13,5 cm, D oben: 10,5 cm

Events

Was used	When	1850
	Who	
	Where	

Keywords

- Berry
- Container

- Forest
- Kiefernwurzel
- Korbflechtere
- Sammelbehälter